

bat er flehentlich: „Dafür, daß ich gesündigt und dich unwissend getötet habe, weil ich nicht wußte, daß du Gott seiest, sondern dich für einen Menschen hielt; dafür gebe ich dir zur Genugtuung alle jene, welche an dich glauben werden, sie zu führen, wohin du willst.“ Da verließ ihn Jesus und entrückte und nahm den Paulus und offenbarte ihm den Preis und sandte ihn zu predigen, daß wir um den Preis erkaufte seien, und ein jeder, welcher glaubt an Jesus, wurde verkauft von dem Gerechten dem Guten.“

„Dies ist der Anfang der Irrlehre des Marcion außer vielen Nebensachen; auch wissen dieses nicht alle unter ihnen, sondern nur wenige; und sie sagen sich mündlich diese Lehre: der Fremde hat uns durch den Preis von dem Herrn der Geschöpfe erkaufte; wie und wodurch er aber erkaufte habe, das wissen nicht alle.“

S. 179: „Und wenn sie auch tausendfach auf den Namen des Fremden und seines Sohnes Jesu, welchen sie ‚Guttäter‘ nennen, sich berufen“

S. 180: „Aber Paulus,“ sagen sie, „wurde in den dritten Himmel entrückt, und er hörte diese unaussprechlichen Worte, welche wir predigen.“ . . . Der Apostel sagt: „Unaussprechlich sind die Worte, welche ich gehört habe,“ und Marcion sagt: „Ich habe sie gehört“ (II Kor. 12, 2. 4).

S. 180: „So sehr erdreistet sich M. durch den Geist der Teufelei, daß er eine Auslese trifft aus den Aussprüchen des h. Geistes, einen Teil des Evangeliums auszuwählen und anzunehmen und einen anderen Teil als unnütz wegzulassen, so auch in bezug auf die apostolischen Briefe, und das AT gänzlich wegzuleugnen, wie wenn sie von einem Gottlosen gegeben wären und nicht von einem Guten.“

S. 181: „‚Der Gute,‘ wie sie ihn nennen, da er, wie sie sagen, von Natur gut ist und das Böse gar nicht in ihm ist.“ . . . „Ferner, den sie den ‚Gerechten‘ nennen.“ . . .

S. 182: „Warum nennen sie auch als ‚Herrn der Geschöpfe‘, den Gerechten‘ allein?“ . . . „Wenn, wie sie sagen, der Gott der Gesetze allein gerecht war.“ . . .

S. 183: „Als er sah, daß niemand ihn anbetete, erzürnte (der gerechte Gott) und machte die Menschen sterblich.“